



**talentiert**

## Wipkingen ist talentiert – zeigen wir es!

Dem Trend entsprechend sind wir im Jahre 2010 auf der Suche nach talentierten Wipkingerinnen und Wipkinger. Doch suchen wir nicht das Supertalent, den Musicstar oder irgend eine Girlband. Wir möchten bewusst einen neuen Trend setzen und das Thema „Talente“, welches zur Zeit von den Medien gepuscht und auf einzelne herausragende Supertalente reduziert wird, ganz neu beleuchten.

Uns interessieren die Fähigkeiten, die ganz alltäglichen und manchmal durchaus aussergewöhnlichen Begabungen von Menschen in unserem Quartier. Diese sind so vielseitig, so unterschiedlich und so breitgefächert wie die Menschen eben auch. In dem Sinne ist erzählen, recherchieren, organisieren, backen, zaubern, jonglieren, putzen, heilen, fotografieren, zuhören, texten und vieles mehr ein Talent. Und so hat auch jede und jeder ein Talent, das gebraucht und von anderen genutzt und geschätzt wird und ihm oder ihr selbst das Gefühl von Wertschätzung und Erfolg vermittelt.

Wir denken eine Gesellschaft kann sich nur weiter entwickeln, neue Wege gehen und gerüstet sein für all das, was auf sie zukommt, wenn die Menschen, welche die Gesellschaft bilden, sich aktiv mit ihren Talenten einbringen. Das Zitat von Walter Scholly bringt es auf den Punkt: *„Den Talenten kommt die wunderbare Eigenschaft zu, durch Teilen nicht weniger, sondern mehr zu werden. Im Teilen von Talenten liegt die Erfahrung von Freiheit und Verantwortung, von Schenken und beschenkt werden.“*

Wir leben in einer Zeit, in der Leistung enorm wichtig ist. Der Leistungsdruck in der Schule wie im Berufsleben hat zugenommen und immer mehr Menschen sind diesem Druck auch nicht mehr gewachsen. Wir definieren uns über Beruf und Arbeit. Fragt man in der Schweiz jemanden „Was machst du?“ kommt als Antwort sofort die Beschreibung des Jobs, den er oder sie aktuell innehat. Umso schwieriger ist es für Menschen, die keine Arbeit mehr haben. Sie sind sehr schnell aussen vor. Sie können nicht mehr mitreden, haben keinen „Stress“, der heute eben zum erfolgreichen Erwerbsleben dazu gehört. Sie sind finanziell eingeschränkt und können nicht mehr aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Der Selbstwert und das Selbstvertrauen sind bald weg – auch bei Menschen, die sehr sicher und mit beiden Beinen im Leben stehen. Oder eben: standen.

Nun wissen wir, dass es in Zukunft keine Vollbeschäftigung mehr geben wird. Wir sind herausgefordert neue Ideen zu entwickeln, neue Formen des Zusammenlebens zu kreieren. Dabei geht es um alle, um Menschen mit und ohne Arbeit, die sich als Gesellschaft verstehen, in der jede und jeder seinen Platz hat. Wir wollen eine Gesellschaftsform fördern, die nicht den Individualismus als höchstes Gut proklamiert, sondern der Gemeinschaft und dem Zusammenleben ihre grösste Aufmerksamkeit schenkt.

Deshalb lancieren wir im Jahr 2010 das Thema „talentiertes Wipkingen“. In Wipkingen leben viele talentierte Menschen und deren Talente sollen sichtbar werden. Dabei sind alle angesprochen, die hier leben und arbeiten. Höhepunkt bildet das „Festival der Talente“, welches am 26. Juni 2010 im GZ Wipkingen stattfindet